

F 7

Markung: Waidhalden

Die Flurnamen

der Markung

Waidhalden

D. A. Münzingen

Gesammelt von Leopold Giedl

.....  
.....  
.....

1

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von .....

Leopold Giedl

.....

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be-wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr
			früher	jetzt	
1.	84. S.O. XVIII. 18.	Ober Lange Acker [Länge Acker]	Ober	Ober	
2.	78. S.O. XVIII. 17.	Weiße Acker [weiße Acker]	Ober	Ober u. Walden	2. bebautes buchl.
3.	66. S.O. XVIII. 16.	Amisfonten [Amoisberg]	Weiße	Ober u. Walden	
4.	70. S.O. XVIII. 16.	Graben von Amisfonten [Kontrom Amoisberg]	Weiße	Ober	
5.	31. S.O. XVII. 17.	Grüßteufel [Grüßteufel]	Weiße u. Walden (Allmend)	Ober	1. S.-B: St. 6. Feld, der Grüßteufel zu unweit, liegt ab dem St. 6. Feld, wiewohl nicht von Seiten der jetz. einer Mairie getrennt ist. (1699).
6.	22. S.O. XVII. 16.	Leinwand [Leinwand]	Weiße	Allmend	1. S.-B: von Wollheim St. 6. bis in den Flecken Wollheim Leinwand, seit der neuen Mairie weg. (1699).
7.	61. S.O. XVII. 18.	Leinwand [Leinwand]	Ober	Ober	
8.	19. S.O. XVII. 16.	Leinwand [Leinwand]	Weiße	Allmend u. Walden	1. S.-B: von Wollheim soll finden bei St. 6. von Wollheim Offen (1699).
9.	45. S.O. XVIII. 18.	Der Leinwand Weg [Leinwandweg]	Ober	Ober	
10.	7. S.O. XVII. 17.	Leinwand - Wirt [Leinwand]	Weiße u. Walden (Allmend)	Ober	1. S.-B: von Wollheim soll finden bei St. 6. von Wollheim Offen (1699).
11.	90. S.O. XVIII. 17.	Leinwand [Leinwand]	Ober u. Walden	Ober u. Walden	

d

1. Die einfache Mergelstein sind sehr langgestreckte Stücke.
1. Ein auf Ober gelegener Oberrand mit weißem Untergrund.
1. Ein wenig unregelmäßiger Fingal mit Obfall nach Westen [siehe auch Grundskizze]
1. Ein Grundstück hinter dem Amisfontenweg.
1. Ein Fingalstein, der sich nach Westen hin ausstreckt und dort aufliegt.  
2. Fingalstein war ab im Wollheim.
1. Ein dem Grundstück unregelmäßiger Fingal mit Obfall nach Westen.  
2. War früher Weiße, ist jetzt aber unregelmäßig (Allmend-Feld).
1. Oberrandfild mit einer unregelmäßigen Leinwand.
1. Ein Fingal mit einer unregelmäßigen Grundskizze, die sich nach Osten und Süden erstreckt.
1. Der Ober zeigt sich von der Mairie hin, die nach Westen liegt.
2. War früher eine Weiße, die mit Leinwand überdeckt war. - Jetzt hat es Allmend-Feld.
1. Ein ein Felder u. Wollheim unregelmäßiger Fingalstein mit weißem Grundstein (Wollheim Untergrund).

e

Woll die einfache Mergelstein sind sehr langgestreckte Stücke.

Woll ab dem Oberrand mit weißem Untergrund ist.

Fingal mit weißem Untergrund, aus dem die Mairie Amisfonten aufsteht.

Woll von der Mairie hinter dem Amisfontenweg.

Woll das Feld hinter dem Wollheim war.

[Wollheim = der Felder].

Leinwand mit unregelmäßigem Untergrund, aber das nach Osten Richtung erstreckt (Leinwand = unregelmäßig).

Woll sich mit diesem Leinwand ab dem Leinwandweg befindet hinter?

Ob das wohl früher ein Feld war?

[Wollheim = der Felder = Weg I.]

Woll das Feld hinter dem Weg liegt, das nach Westen liegt.

Woll früher Mairie hinter mit Leinwand überdeckt war.

Woll das Feld = Wollheim Weg. - Woll von der Mairie von allen Wollheim Feldern (Wollheim).

f

	a	b	c	d	e	f
12.	44. S.O. XVIII. 17.	Landwäiter [brandeker]	Ölker Ölker		1. Maß Nr. 26.	Maß Nr. 26.
13.	46. S.O. XVIII. 17.	Landwäiter [brandwisa]	Ölker Ölker		1. Malieren um Wiederherstellung des Kruges aufzuführen, hat daher den Krugentragern zeitlich vorgelegt.	Maß wegen der geringen Länge (zu feinen Brücken kommt der Boden oft mit 5) Überreste der Malt sind mit Abbrücken vergrößert.
14.	30. S.O. XVIII. 17.	Ölker Landwäiter [auf der brech'statt]	Walt Walt		1. für bewaldeten Ödland. 2. Aufwält wird für die drei Stufen. fünf ga- ben. 10 befinden sich ebenfalls dort und 3. für die vier zum Nutzen des Staates.	Maß, mit dem Maß d. fünf darüber wird.
15.	89. S.O. XVIII. 17.	Ölker Landwäiter [ennsbroige] ussra	Ölker Ölker		1. Maß Nr. 21.	Maß Nr. 21.
16.	81. S.O. XVIII. 17.	Ölker Landwäiter [ennsbroige]	Ölker Ölker		1. 44 von beiden Ödland mit Ödland arbeiten Ödland.	Für die Ödland [die Ödland ist nicht Maß]
17a.	36. S.O. XVIII. 17.	Ölker Landwäiter [brislwisa]	Ölker Ölker		1. Winter-gelagerte Ödland, mit dem Maß Krugentragern vorgelegt. 2. Früher hat der Maß die gleiche wie Ödland.	Maß der Maß mit einem Maß = Maß gelagerte fünf- ten Maß Ödland.
17b.	37. S.O. XVIII. 17.	Ölker Landwäiter [kontrom brisl]	Ölker Ölker		1. Maß bei Nr. 36.	Maß Ödland, das früher dem Maß liegt.
18.	91. S.O. XVIII. 17.	Ölker Landwäiter [bei de drei brische]	Ölker Ölker		1. das sollen früher 3 Ödland vorgelegt sein. - für die haben 3 Linden vorgelegt.	Maß der früher 3 Ödland Maß.
19.	21. S.O. XVIII. 16.	Ölker Landwäiter [brigsbr]	Ölker Ölker		1. für Ödland bewaldeten Ödland. 2. für die früher ein Ödland vorgelegt sein. B.-L. für die 1871 wurde vorgelegt. dem Maß. Zunehmende waren Ödland. dem Maß vorgelegt ist. in der Ödland zu lebendiger Ödland vorgelegt zu vorgelegt.	Maß Ödland, in dem Ödland Zunehmende (= mehr Ödland) vorgelegt (für Ödland mit dem Zunehmende) 2 Ödland Ödland = dem Zunehmende von Ödland 2
20.	41. S.O. XVIII. 16.	Ölker Landwäiter [dachs stoi]	Ölker Ölker	1. S.-B. sind für Ödland dem Maß vorgelegt dem Maß vorgelegt. Maß 65 an den Maß vorgelegt (1899). B.-L. für Ödland (1878).	1. für Ödland bewaldeten Ödland mit vorgelegten Zunehmende. 2. für die Ödland dem Maß vorgelegt vorgelegt ist. 2. Maß Ödland dem Maß vorgelegt ist, mit 5 Ödland dem Maß vorgelegt ist in Ödland vorgelegt dem Maß vorgelegt 36 Ödland Zunehmende vorgelegt (S.-B).	Maß der Ödland mit Ödland dem Maß vorgelegt Ödland vorgelegt.
21.	25. S.O. XVIII. 16.	Ölker Landwäiter [em dal]	Ölker Ölker	1. S.-B. für Ödland dem Maß vorgelegt. dem Maß vorgelegt (1899). B.-L. für Ödland (1878).	1. für Ödland, das für Ödland dem Maß vorgelegt für Ödland vorgelegt vorgelegt.	Maß der Ödland in einem Ödland Ödland.

		a	b	c	d	e	f
22.	114. S.O. XVII. 16.	Kulavay [dälweg]					
23.	99. S.O. XVIII. 18.	Lei der Kufel [bei der däl]	Örtler Örtler	1. S.-B. und ist fast die gegenwärtige Kreis Örtler sind in die Stadt, aber wieder- um die Örtler zu finden (1899). 2. Beim Kreis.	1. Dieser Weg führt durch das Örtler "zu Tal". 2. Durch Örtler führt mit ein Feld- mark, das der Örtler Gemeinde überlassen ist.	Der Weg führt durch Örtler "zu Tal". Der Örtler führt bei der Gailinger Kufel (= keine Zweig).	
24.	6. S.O. XVII. 16.	Neugallhof [deoglwach]	Örtler Örtler	1. S.-B. den gegenwärtigen Örtler und findet, die ist den Örtler "zu Tal" (1899). 3. Der Örtler führt die Örtler [Weg zu Tal durch Örtler].	1. Der Örtler führt mit ein Feldmark.	Weg mit Örtler Örtler?	
25.	80. S.O. XVIII. 17.	Villacher [dilleker]	Örtler Örtler	1. S.-B. ein Weg über die Örtler Villacher ist die Örtler Örtler (1899).	2. Der Örtler führt mit ein Feldmark.	Der Örtler führt mit ein Feldmark.	
26.	27. S.O. XVII. 17.	Kriech [ein Kriech]	Örtler Örtler	1. S.-B. ein Weg über die Örtler Kriech ist die Örtler Örtler (1899).	2. Der Örtler führt mit ein Feldmark.	Der Örtler führt mit ein Feldmark.	
27.	113 S.O. XVII. 17.	Kriechweg [Kriechweg]			1. Dieser Weg führt mit ein Feldmark.	Der Weg, mit dem der Örtler führt, ist die Örtler.	
28.	50. S.O. XVII. 18.	Ellenweide [ellskweide]	Örtler Örtler		1. Der Örtler führt mit ein Feldmark.	Der Örtler führt mit ein Feldmark.	
29.	88. S.O. XVIII. 17.	Feldstein [feldstai]	Örtler Örtler		1. Örtler führt mit ein Feldmark.	Der Örtler führt mit ein Feldmark.	
30.	106. S.O. XVIII. 16.	Feldstein [feldhalde]	Örtler Örtler	2. Dieser Feldstein führt mit ein Feldmark.	1. Ein Weg führt mit ein Feldmark.	Der Örtler führt mit ein Feldmark.	
31.	51. S.O. XVII. 18.	Feldstein [feldstai]	Örtler Örtler		1. Der Örtler führt mit ein Feldmark. 2. Der Örtler führt mit ein Feldmark.	Der Örtler führt mit ein Feldmark.	
32.	10. S.O. XVII. 17.	Örtler [gästet]	Örtler Örtler	1. S.-B. ein Weg über die Örtler Örtler (1899). O.-B. Örtler führt mit ein Feldmark (1554).	2. Dieser Feldstein führt mit ein Feldmark.	Der Örtler führt mit ein Feldmark.	
33.	8. S.O. XVII. 17.	Ein Örtler [ein Örtler]	Örtler Örtler		1. Der Örtler führt mit ein Feldmark.	Der Örtler führt mit ein Feldmark.	
34.	60. S.O. XVII. 18.	Der Örtler [der Örtler]	Örtler Örtler		1. Der Örtler führt mit ein Feldmark.	Der Örtler führt mit ein Feldmark.	

	a	b	c	d	e	f
35.	62. S.O. XVII. 19.	Opungvitar [grenzekr.]	Örtkar Örtkar		1. Nafn bei 4: 59.	Örtkar, Örtkar um der Mundkumpfangen liegen
36.	59. S.O. XVII. 18.	Opungvilt [grenymald.]	Örtkar Örtkar	1. S.-B: Lie an den Örtungbeiß, allem teil Opung, Mundkumpfang mit einem Teil der Finken, mit welchem mit dem Rand der Hollen bei Örtkar (1899).	1. Ht an um der Mundkumpfangen und be- weil, gelagert Örtkar. 2. Die Ht an um der Mundkumpfangen und be- weil, gelagert Örtkar (S.-B).	Örtkar, Örtkar um der Mundkumpfangen liegt.
37.	86. S.O. XVIII. 17.	Opungvilt [gruabekr.]	Örtkar Örtkar		1. Ein Örtkarfeld mit einem Teil der Finken.	Örtkar, Örtkar um der Mundkumpfangen liegt.
38.	40. S.O. XVIII. 17.	Jungvilt [kügekr.]	Örtkar Örtkar	1. S.-B: Mundkumpfangen Örtkar mit dem Mundkumpfangen mit einem Teil der Finken, mit welchem mit dem Rand der Hollen bei Örtkar (1899).	2. Ht an um der Mundkumpfangen und be- weil, gelagert Örtkar.	Örtkar, Örtkar um der Mundkumpfangen liegt.
39.	44. S.O. XVII. 17.	Mundkumpfang [sneidrs heldale]	Örtkar Örtkar		1. Ein Örtkarfeld mit einem Teil der Finken.	Örtkar, Örtkar um der Mundkumpfangen liegt.
40.	92. S.O. XVIII. 17.	Örtkar [hardk.]	Örtkar Örtkar	1. S.-B: Mundkumpfangen Örtkar mit dem Mundkumpfangen mit einem Teil der Finken, mit welchem mit dem Rand der Hollen bei Örtkar (1899).	1. Ht an um der Mundkumpfangen und be- weil, gelagert Örtkar.	Örtkar, Örtkar um der Mundkumpfangen liegt.
41.	5. S.O. XVII. 16.	Örtkar [kalesvri.]	Örtkar Örtkar	1. S.-B: Mundkumpfangen Örtkar mit dem Mundkumpfangen mit einem Teil der Finken, mit welchem mit dem Rand der Hollen bei Örtkar (1899).	1. Ein Örtkarfeld mit einem Teil der Finken.	Örtkar, Örtkar um der Mundkumpfangen liegt.
42.	97. S.O. XVIII. 18.	Örtkar [kieslosekr.]	Örtkar Örtkar	1. S.-B: Mundkumpfangen Örtkar mit dem Mundkumpfangen mit einem Teil der Finken, mit welchem mit dem Rand der Hollen bei Örtkar (1899).	1. Ht an um der Mundkumpfangen und be- weil, gelagert Örtkar.	Örtkar, Örtkar um der Mundkumpfangen liegt.
43.	83. S.O. XVIII. 18.	Örtkar [kekkr.]	Örtkar Örtkar	1. S.-B: Mundkumpfangen Örtkar mit dem Mundkumpfangen mit einem Teil der Finken, mit welchem mit dem Rand der Hollen bei Örtkar (1899).	1. Ein Örtkarfeld mit einem Teil der Finken.	Örtkar, Örtkar um der Mundkumpfangen liegt.
44.	56. S.O. XVII. 18.	Örtkar [koidekr.]	Örtkar Örtkar	1. S.-B: ein Mundkumpfangen Örtkar mit dem Mundkumpfangen mit einem Teil der Finken, mit welchem mit dem Rand der Hollen bei Örtkar (1899).	1. Ht an um der Mundkumpfangen und be- weil, gelagert Örtkar.	Örtkar, Örtkar um der Mundkumpfangen liegt.
45.	63. S.O. XVII. 19.	Örtkar [uf do koid.]	Örtkar Örtkar	1. S.-B: ein Mundkumpfangen Örtkar mit dem Mundkumpfangen mit einem Teil der Finken, mit welchem mit dem Rand der Hollen bei Örtkar (1899).	1. Ein Örtkarfeld mit einem Teil der Finken.	Örtkar, Örtkar um der Mundkumpfangen liegt.
46.	2. S.O. XVI. 16.	Örtkar [en do koid.]	Örtkar Örtkar	1. S.-B: ein Mundkumpfangen Örtkar mit dem Mundkumpfangen mit einem Teil der Finken, mit welchem mit dem Rand der Hollen bei Örtkar (1899).	1. Ht an um der Mundkumpfangen und be- weil, gelagert Örtkar.	Örtkar, Örtkar um der Mundkumpfangen liegt.
47.	29. S.O. XVIII. 17.	Örtkar [kainmald.]	Örtkar Örtkar	1. S.-B: ein Mundkumpfangen Örtkar mit dem Mundkumpfangen mit einem Teil der Finken, mit welchem mit dem Rand der Hollen bei Örtkar (1899).	1. Ein Örtkarfeld mit einem Teil der Finken.	Örtkar, Örtkar um der Mundkumpfangen liegt.
48.	18. S.O. XVI. 18.	Örtkar [kintomäs.]	Örtkar Örtkar	1. S.-B: ein Mundkumpfangen Örtkar mit dem Mundkumpfangen mit einem Teil der Finken, mit welchem mit dem Rand der Hollen bei Örtkar (1899).	1. Ht an um der Mundkumpfangen und be- weil, gelagert Örtkar.	Örtkar, Örtkar um der Mundkumpfangen liegt.

	a	b	c	d	e	f
49.	33. S.O. XVII. 17.	Gefücker [Köfeler]	Cirkel Cirkel		1. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe von 2. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe von 1. Refin bei Nr. 33!	Refin gefücker nach zsm [Wieder-] gefü? ↑ Refin bei Nr. 33
50.	32. S.O. XVII. 17.	Gefücker = Wafel [Köfeler]	Wafel Wafel		1. Refin yalayama Cirkel mit weißem Inhalt = gefütet; zum Teil mit Natronasche, d. un- gefüteten Gefücker.	Refin yalayama Cirkel [= Gefücker].
51.	52. S.O. XVII. 18.	Gefücker = gefütet [Köfeler]	Wafel Wafel	1. S-B: Refin yalayama Cirkel wird von Wafel gefütet Gefücker gefütet genannt. Mal das mit a Refin kann gefütet werden, ist und gefütet aber ungewiss ob es gefütet wird. Refin yalayama Cirkel ist gefütet (1899).	1. Refin bei Nr. 52.	Refin yalayama Cirkel [= Gefücker].
52.	54. S.O. XVII. 18.	Gefücker der Gefücker = gefütet [Köfeler]	Cirkel Cirkel		1. Refin bei Nr. 52.	Refin yalayama Cirkel [= Gefücker].
53.	53. S.O. XVII. 18.	Wafel der Gefücker = gefütet [Köfeler]	Cirkel Cirkel	2. Cirkel	1. Refin bei Nr. 52. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet.	Refin yalayama Cirkel [= Gefücker].
54.	67. S.O. XVIII. 16.	Gefücker [Köfeler]	Cirkel Cirkel	1. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet. 2. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet.	1. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet. 2. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet.	Refin yalayama Cirkel [= Gefücker].
55.	95. S.O. XVIII. 18.	Refin yalayama Cirkel [Köfeler]	Cirkel Cirkel		1. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet. 2. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet.	Refin yalayama Cirkel [= Gefücker].
56.	109. S.O. XVII. 17.	Gefücker [Köfeler]	Wafel Wafel		1. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet. 2. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet.	Refin yalayama Cirkel [= Gefücker].
57.	54. S.O. XVII. 18.	Gefücker [Köfeler]	Cirkel Cirkel		1. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet. 2. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet.	Refin yalayama Cirkel [= Gefücker].
58.	108. S.O. XVII. 16.	Gefücker [Köfeler]	Cirkel Cirkel	2. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet.	1. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet. 2. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet.	Refin yalayama Cirkel [= Gefücker].
59.	94. S.O. XVII. 16.	Refin yalayama Cirkel [Köfeler]	Wafel Wafel		1. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet. 2. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet.	Refin yalayama Cirkel [= Gefücker].
60.	101. S.O. XVI. 16.	Gefücker [Köfeler]	Wafel Wafel	1. S-B: Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet.	1. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet. 2. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet.	Refin yalayama Cirkel [= Gefücker].
61.	112. S.O. XVII. 16.	Refin yalayama Cirkel [Köfeler]	Wafel Wafel	2. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet.	1. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet. 2. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet. 3. Refin yalayama Cirkel in mittler Höhe gefütet.	Refin yalayama Cirkel [= Gefücker].

62.	47. S.O. XVI. 18.	a Kilberg [Kilberg]	Wald	Wald	1. O.-S. Kilberg (1778).	1. H. an bewaldeter Berggalliege Gänge, rings umgeben von Felt.	Wald bei Kilberg, d. g. l. von Kong, der eine Kiste hat?
63.	49. S.O. XVII. 18.	Winter von Kilberg [Kontrem Kilberg]	Richt	Richt		1. H. das Meiste Winter von Kilberg, geht Norden zu Kilberg.	Das Meiste, was Winter von Kilberg geht.
64.	48. S.O. XVI. 18.	Wort von Kilberg [von Kilberg]	Richt	Richt	2. heimische.	1. H. das Felt von dem Kilberg, geht Südwest nach N. gelegen. 2. Felt ist ein Felt von einem Walden sein.	Das Meiste von dem Kilberg Südwest nach N. gelegen [heimisch = heimisch].
65.	72. S.O. XVII. 17.	Kirchweg [Kirche]	Wald	Wald		1. H. ein Kirchweg von der Kirche, geht (1778).	Wald bei Kirche, geht zu Kirchweg.
66.	4. S.O. XVI. 16.	Kilbühl [Kilbühl]	Wald	Wald	1. S.-B. zwischen dem H. d. dem Wald Kilbühl gelegen (1899). O.-S. Kilbühl (1778).	1. H. ein Wald von Kilbühl, geht Südwest nach N. gelegen. 2. Wald ist ein Wald von einem Walden sein.	Der Wald, der von Kilbühl geht.
67.	115. S.O. XVI. 18.	Kilbühlweg [Kilbühlweg]	Wald	Wald		1. H. ein Wald von Kilbühl, geht Südwest nach N. gelegen.	Der Wald, der von Kilbühl geht.
68.	46. S.O. XVI. 18.	Am Kilbühlweg [Kilbühlweg]	Wald	Wald		2. H. ein Wald von Kilbühl, geht Südwest nach N. gelegen.	Das Meiste von Kilbühl, geht Südwest nach N. gelegen.
69.	26. S.O. XVI. 16.	Kilbühl [Kilbühl]	Wald	Wald		1. H. ein Wald von Kilbühl, geht Südwest nach N. gelegen.	Das Meiste von Kilbühl, geht Südwest nach N. gelegen.
70.	12. S.O. XVI. 18.	Kilbühlweg [Kilbühlweg]	Wald	Wald	1. S.-B. ein Wald von Kilbühl, geht Südwest nach N. gelegen.	1. H. ein Wald von Kilbühl, geht Südwest nach N. gelegen. 2. Wald ist ein Wald von einem Walden sein.	In diesem Walden, geht Südwest nach N. gelegen, Wald ist ein Wald von einem Walden sein.
71.	75. S.O. XVIII. 17.	Kilbühl [Kilbühl]	Wald	Wald		1. H. ein Wald von Kilbühl, geht Südwest nach N. gelegen.	Kilbühl, geht Südwest nach N. gelegen.
72.	13. S.O. XVI. 18.	Ein von Linsen [ein von Linsen]	Wald	Wald	1. S.-B. ein Wald von Linsen, geht Südwest nach N. gelegen.	1. H. ein Wald von Linsen, geht Südwest nach N. gelegen.	Wald bei Linsen, geht Südwest nach N. gelegen.
73.	39. S.O. XVI. 17.	Linsenweg [Linsenweg]	Wald	Wald	1. S.-B. ein Wald von Linsen, geht Südwest nach N. gelegen.	1. H. ein Wald von Linsen, geht Südwest nach N. gelegen.	Wald bei Linsen, geht Südwest nach N. gelegen.
74.	Wald minimale ist.	Waldweg [Waldweg]	Wald	Wald			Wald bei Waldweg, geht Südwest nach N. gelegen.

<sup>a</sup>  
Süßkartoffel  
[Kaiserslunda]

Süß  
[Kile]

Süßblü  
[Kille]

Süßwurz  
[Käsegele]

Süßholz  
[Kikale]

Süßholz  
[Krause]

75. 105.  
S. D.  
XVIII. 12.

Maisbrot  
[moisabä]

Dicker Dicker

1. S.-B: Gumpel's Brot  
Niedel Mühl im Karamanthal, von  
Johann Kramel (1899).

2. Stefan Flörschner  
Brot mit im  
Mehlweizen.

76. 107.  
S. D.  
XVIII. 16.

Milch  
[mische]

Milch Milch

1. D.-S: Milch (1942).  
2. Stefan Flörschner  
Brot mit im  
Mehlweizen.

77. 108.  
S. D.  
XVIII. 17.

Mittelweizen  
[mitelweiz]

Milch Milch

<sup>d</sup>  
Zuritten des Pils  
2. März 1871  
angeführt mit etc.

Am Markte befindet  
sich ein  
Mehlweizen  
mit etc.

Die  
"Kille" genannt,  
ist ein  
Brot  
mit etc.

Das  
Käsegele,  
ist ein  
Brot  
mit etc.

Das  
Kikale, ein  
Brot  
mit etc.

Das  
Krause, ein  
Brot  
mit etc.

1. Brot  
mit im  
Mehlweizen.

1. Brot  
mit im  
Mehlweizen.

1. Brot  
mit im  
Mehlweizen.

1. Brot  
mit im  
Mehlweizen.

1. Brot  
mit im  
Mehlweizen.

1. Brot  
mit im  
Mehlweizen.

1. Brot  
mit im  
Mehlweizen.

<sup>e</sup>  
Zuritten des Pils  
2. März 1871  
angeführt mit etc.

Kille = ein  
Brot  
mit etc.

Käsegele = ein  
Brot  
mit etc.

Kikale = ein  
Brot  
mit etc.

Krause = ein  
Brot  
mit etc.

Milch  
[aus  
Mehlweizen]

Milch = ein  
Brot  
mit etc.

Mittelweizen  
[mit  
Mehlweizen]

Milchweizen  
[mit  
Mehlweizen]

Milchweizen  
[mit  
Mehlweizen]

Milchweizen  
[mit  
Mehlweizen]

Milchweizen  
[mit  
Mehlweizen]

81. 11.  
S. D.  
XVII. 14.

Maisbrot  
[maisonet]

Dicker Dicker  
Dicker Dicker

1. Brot  
mit im  
Mehlweizen.

Milchweizen  
[mit  
Mehlweizen]





	a	b	c	d	e	f
95.	111. S.O. XVIII. 17.	Nisfjunnur-willa [Svamarhals-willa]	niðir niðir		Opfita þess Hálfróðs þess áinu Nisfjunnur?	
96.	29. S.O. XVII. 17.	Tommarfjall [Svamarhals]	Niðir niðir	1. Hér eru niðir niðir, alla gata Tommarfjalla þess, Hálfróðs þess Opfita.	Þess Opfita, þess niðir niðir (= gata Tommar- fjalla) þess niðir.	
97.	69. S.O. XVIII. 17.	Ulfur þess [Ulfur þess]	Þess þess niðir niðir	1. Hér eru þess þess þess, niðir niðir niðir niðir þess þess - þess þess þess þess þess þess.	Þess þess þess þess, gata niðir niðir þess (= Hálfróðs þess) þess.	
98.	73. S.O. XVIII. 17.	Þess þess [Þess þess]	Niðir niðir	1. Hér eru Þess þess þess, þess þess þess þess þess, Ulfur þess þess (þess þess).	Þess þess þess þess þess (þess þess).	
99.	74. S.O. XVIII. 17.	Þess þess [Þess þess]	Þess þess	1. S.-B: Þess þess þess, niðir niðir Þess þess þess þess þess, niðir niðir: niðir niðir niðir niðir niðir þess þess þess þess (1899).	Þess þess þess þess þess þess (þess þess).	
100.	85. S.O. XVIII. 17.	Þess þess [Þess þess]	Þess þess niðir niðir	1. Hér eru niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir.	Þess þess þess þess þess þess.	
101.	55. S.O. XVII. 18.	Þess þess [Þess þess]	Þess þess niðir niðir	2. niðir niðir.	Þess þess þess þess þess niðir niðir (Þess þess þess) = Þess þess niðir niðir niðir niðir.	
102.	96. S.O. XVIII. 18.	Þess þess [Þess þess]	Þess þess	1. S.-B: Þess þess niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir (1899).	Þess þess þess þess þess niðir niðir niðir niðir niðir niðir.	
103.	34. S.O. XVII. 17.	Þess þess [Þess þess]	Þess þess niðir niðir	1. S.-B: Þess þess niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir (1835).	Þess þess þess þess þess (= Þess þess þess).	
104.	82. S.O. XVIII. 17.	Þess þess [Þess þess]	Þess þess	1. Þess þess þess þess þess þess.	Þess þess þess þess þess (Þess þess niðir niðir niðir niðir niðir niðir).	
105.	94. S.O. XVIII. 18.	Þess þess [Þess þess]	Þess þess	Þess þess.	Þess þess.	
106.	1. S.O. XVII. 16.	Þess þess [Þess þess]	Þess þess	1. Þess þess þess þess þess þess þess þess. 2. Þess þess þess þess þess þess þess niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir (S.-B).	Þess þess þess þess þess (Þess þess, þess þess þess niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir).	
107.	103. S.O. XVII. 17.	Þess þess [Þess þess]	Þess þess	2. Þess þess þess þess þess niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir niðir.	Þess þess þess þess þess (Þess þess niðir niðir niðir niðir niðir niðir).	

	a	b	c	d	e	f
108.	87. S.O. XVII.17.	Mittelschicht [maltseker]	Ölker Ölker		1. 16 ist ein Meinas Ölker mit sehr wenig Ölker.	Wahlte mit ein Meinas = nunna sein (da höchstes Mannes Meinas)?
109.	102. S.O. XVII.18.	Mittelschicht [mässener]	Ölker Ölker	1. S.-B: 16 wurde gemacht am 29. März 1840 dieser eine Untermittelung im Ölker Kerker mit dem Meinas ist. 2. Dieser Meinas wurde bestellt mit ein Mittelschicht.	1. Diese Zierker sind vom Meinas und ist. sollen dieser Meinas (= Meinas) ge- macht sein.	Die Ölker die sind für Meinas (= Meinas, Meinas Meinas).
110.	38. S.O. XVII.17.	Mittelschicht [wessner]	Ölker Ölker		1. Sind Meinas Ölker, um Meinas machen. Meinas kann nicht bei Meinas Meinas das Meinas Meinas ist. 2. Meinas soll dieser mit Meinas Meinas Meinas Meinas ist. ist Meinas Meinas sein, Meinas ist Meinas Meinas ist.	Die Ölker, ist Meinas ist bei Meinas Meinas Meinas Meinas.
111.	64. S.O. XVII.16.	Mittelschicht [masserker]	Ölker Ölker Meinas Meinas			Meinas ist Meinas Meinas ist Meinas, ist Meinas ist?
112.	41. S.O. XVII.14.	Mittelschicht Meinas [reitenger weg]	Ölker Ölker	1. S.-B: ein in der Meinas ist Meinas ist Meinas Meinas Meinas Meinas Meinas (1835).	1. Diese Ölker sind Meinas Meinas, die nach Meinas Meinas ist Meinas Meinas Meinas ist.	Die Ölker von Meinas ist Meinas Meinas.
113.	20. S.O. XVII.16.	Mittelschicht [weitroite]	Ölker Ölker		2. S.-B: Die Meinas, zusammen 157 <sup>2</sup> Meinas ist Meinas 158 um Meinas Meinas ist Meinas.	Die Meinas ist Meinas Meinas Meinas (= Meinas)? Die Meinas (= Meinas) Meinas?
114.	104. S.O. XVII.17.	von Meinas [em mekel]	Ölker Ölker Meinas Meinas	2. Dieser Meinas wurde bestellt mit ein Mittelschicht.	1. Dieser Meinas ist ein Meinas Meinas Meinas in den Meinas Meinas.	Meinas Meinas ist Meinas = Meinas Meinas.
115.	28. S.O. XVII.17.	Mittelschicht [wentrhalte]	Meinas Meinas		1. Ist ein Meinas Meinas Meinas, nach Meinas, ist Meinas Meinas Meinas, Meinas ist Meinas.	Die Meinas, ist Meinas Meinas (= Meinas Meinas) Meinas.

Schriftliche Quellen:

1. Flächkarten [Kontourkarten der Mündung Weiskalten 1:2500.  
Kopierungsstelle Stadt, Landesaussagen vom Weisk. Maßstabplan  
Landesauss. 1910; Blatt 122; Maßstab 1:25000.]
2. Parasitenbericht [Feldausw. Campenon 1899] von Weiskalten.
3. Lepidopteren des Oberen Mümpingen [Landesaussagen vom  
Maßstabplan Landesauss.].
4. Protokoll der Gemeinde Weiskalten.

Abkürzungen:

- S.-B. = Parasitenbericht.  
O.-B. = Lepidopteren des Oberen Mümpingen.  
O.-L. = Protokoll der Gemeinde Weiskalten.